

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Gemeindeentwicklung
am Donnerstag, dem 17.03.2022

Sitzungsort: Begu

Beginn: 18:00 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Miles Eckert

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsfrau Viktoria Heller

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsherrn Denis Walecki

Ratsherr Rainer Wohlers

Ratsherr Horst Zwicker

von der Verwaltung

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

Fachbereichsleiter II Matthias Kwiske

Fachbereichsleiter 4 Dennis Paack

zugleich Protokollführung öffentlicher Teil.

Abwesend:

Mitglieder

Ratsfrau Joana Assing

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Ratsfrau Antje Warnken

fehlte entschuldigt.

fehlte entschuldigt.

Teilnahme Online. Nicht stimmberechtigt

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit
 - 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschriften vom 17.02. und 03.03.2022
- 3 Sachstand Eschhofschule und weitere Vorgehensweise; Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 03.03.2022
- 4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 5 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit**
 - 1.3 der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Ratsherr Eckert eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit fest. Tagesordnungspunkt 2 wird gestrichen, die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig beschlossen.

2 Genehmigung der Niederschriften vom 17.02. und 03.03.2022

Gestrichen.

3 Sachstand Eschhofschule und weitere Vorgehensweise; Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN vom 03.03.2022

Bürgermeisterin Frau Winkelmann berichtet über die Ergebnisse des Schulausschusses des Landkreises Wesermarsch. Eine Empfehlung wurde in diesem Ausschuss nicht getroffen, die Entscheidung wird in der nächsten Sitzung des Kreistages gefällt.

Es werden seitens der Ratsmitglieder verschiedene Optionen ausführlich diskutiert.

Ratsherr Rosenhagen befürwortet die Außenstelle in Lemwerder, die Oberschule in Lemwerder sollte möglichst lange erhalten bleiben. Er wirbt auch für eine bessere Einbindung der Eltern in diesem Prozess. Diese Auffassung unterstützt Ratsherr Eckert und verweist zudem auf steigende Schülerzahlen auch durch Geflüchtete.

Dagegen ist Ratsfrau Rosenow für die Schließung des Standortes in Lemwerder. Sie begründet dieses mit Blick auf den Wunsch der Grundschule zwei Standorte zu einem Standort zusammenzulegen, zudem geht sie davon aus, dass die Schließung die bessere Lösung für die Schüler*innen ist. Diese Auffassung wird von Ratsherrn Schröder geteilt.

Diese Ansicht greift Ratsherr Schöne auf, eine Außenstelle mit zwei Klassen sei eine fatale Alternative und die Lehrerversorgung an einem Standort sei günstiger. Auch Ratsherr Rohde hält die Außenstelle in Lemwerder für eine schlechte Lösung.

Bürgermeisterin Frau Winkelmann wirbt für den Erhalt des Standortes in Lemwerder. Sie verweist auf gute Karrieren von ehemaligen Schülern. Sie spricht sich für die Beschulung von Berner und Lemwerderaner Schüler*innen der Klassen 5 und 6 in Lemwerder aus. Dieses Konzept bietet nach ihrer Einschätzung viele Möglichkeiten.

Ratsfrau Heller bekräftigt diese Meinung, sie würde der Oberschule mit neuem Konzept eine Chance einräumen. Dem schließt sich Ratsfrau Ludwig an, ohne Außenstelle würden noch mehr Eltern für ihre Kinder das Gymnasium anwählen, das schadet den Schüler*innen. Außerdem verfüge der Standort Berne nicht über ausreichende räumliche Kapazitäten.

Letztendlich einigt sich der Ausschuss darauf, über die Zusammenlegung der beiden Oberschulen am Standort Berne mit Außenstelle abzustimmen.

Der Ausschuss einigt sich abschließend mehrheitlich mit 11 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen darauf, die Zusammenlegung der beiden Oberschulen am Standort Berne mit der Außenstelle Lemwerder zu empfehlen. Über den Inhalt einer offiziellen Stellungnahme kann keine Einigung erzielt werden. Eine endgültige Entscheidung erfolgt daher in der Ratssitzung am 24.03.2022. Diese Entscheidung soll dem Kreisrat vor deren Beratung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	6
Enthaltung:	0

4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Keine.

5 Einwohnerfragestunde

Es gab zwei Anmerkungen von Einwohnerinnen, die die Empfehlung des Ausschusses begrüßen.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer